



JAHRESTAGUNG 2010

PRESSEMITTEILUNG

**Jahrestagung 2010 der DGHO, ÖGHO, SGMO und SGH+SSH,
1. bis 5. Oktober 2010, ICC / Messe Berlin**

4.500 Onkologen treffen sich vom 1. bis 5. Oktober 2010 zur Jahrestagung in Berlin

Berlin, 2. August 2010 – Schon in 60 Tagen beginnt die Jahrestagung 2010 der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie im Internationalen Congress Center und der Messe Berlin. Die Veranstalter erwarten vom 1. bis 5. Oktober etwa 4.500 Teilnehmer, vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In nahezu 200 Veranstaltungen referieren insgesamt 290 eingeladene Referenten zu verschiedenen Themen aus der Hämatologie und Onkologie.

Das lokale Organisationskomitee um den Kongresspräsidenten Professor Eckhard Thiel sowie die zahlreichen Arbeitsgruppen der Fachgesellschaften konnten namhafte Referenten zu den zentralen Themen des Faches gewinnen. So beginnt der wissenschaftliche Teil der Jahrestagung am 1. Oktober 2010 mit der prominent besetzten Sitzung „Best of the Year“. Professor Carsten Bokemeyer aus Hamburg, Professor Antonio Pezzutto aus Berlin und Privatdozent Dr. Andrew Ullman präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse und Trends aus der Hämatologie, Onkologie und Infektiologie.

Die Jahrestagung 2010 möchte neben den aktuellen Entwicklungen einen vertieften Rückblick auf die immensen Fortschritte des Fachgebietes ermöglichen. Berlin bietet sich mit seinem medizinhistorischen Hintergrund und dem 300-jährigen Bestehen der Charité dafür geradezu an. In diesem Bezug werden Plenary Sessions mit Keynote Lectures, welche mit den Namen Rudolf Virchow, Paul Ehrlich und Emil von Behring verbunden sind, wissenschaftliche Highlights der Jahrestagung sein.

Am 2. Oktober präsentiert der Kongress ein besonderes Programmhilighlight: Im Rahmen der „Rudolf Virchow Lecture“ von 10:00 bis 11:15 Uhr wird Professor Bob Löwenberg aus Rotterdam zur Therapie der Akuten Myeloischen Leukämie sprechen. Dabei werden neben der Geschichte der AML-Therapie sowohl gegenwärtige Entwicklungen vorgestellt als auch ein Blick in zukünftige Möglichkeiten gewagt. Im Rahmen dieser Sitzung verleihen auch die Fachgesellschaften ihre Preise an junge Nachwuchswissenschaftler. Die Behring Lecture sowie die Paul Ehrlich Lecture finden im Rahmen des Presidential

Symposiums unter dem Vorsitz der Kongresspräsidenten 2010 und 2011, Professor Thiel und Professor Cerny aus St. Gallen in der Schweiz, statt. In diesem Symposium sprechen Professor Neal Young aus den Vereinigten Staaten (Bethesda) und Professor Rafael Rosell aus Spanien (Barcelona).

Als Schwerpunktthema der Jahrestagung 2010 wurde der Weg zur personalisierten Krebsmedizin gewählt. Die fortgeschrittene Genom- und Proteomtechnologie ermöglicht mehr und mehr die Analyse der individuellen molekularen Signatur einer Tumorerkrankung und somit den Nachweis von verschiedenen neuen Zielstrukturen. Das Konzept der personalisierten Multi-Target-Therapie geht über das bisherige Tumortyp-gerichtete Gießkannenprinzip hinaus, mit der Chance einer erhöhten Effektivität und Arzneimittelsicherheit und der Ersparnis von Nebenwirkungen, jedoch bisher nicht von Kosten. Im Rahmen der Jahrestagung wird auch dies Thema sein, vor allem vor dem Hintergrund der laufenden politischen Debatten zum neuen Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz.

Auch Patienten steht das jährliche Treffen der deutschsprachigen Hämatologen und Onkologen offen. Gemeinsam mit Selbsthilfegruppen wurde ein Programm für den Patiententag entwickelt, der am Samstag, den 2. Oktober 2010, von 12:00 bis 17:15 Uhr stattfinden wird.

Alle Sitzungen finden im International Congress Center (ICC Berlin) sowie in der Messe Berlin statt.

Anmeldung und Programmdetails unter www.haematologie-onkologie-2010.de.

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. besteht seit über 70 Jahren und hat heute mehr als 2.500 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Ausarbeitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula, der Erstellung von Behandlungsleitlinien und Behandlungsempfehlungen sowie mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen. Weitere Informationen unter www.dgho.de.

4.208 Zeichen

Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Jahrestagung 2010 können Sie unter www.haematologie-onkologie-2010.de oder auf der Internetseite der Fachgesellschaft www.dgho.de abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
DGHO Hauptstadtbüro
V.i.S.d.P. Mirjam Renz
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18
E-Mail: renz@dgho.de
Internet: www.dgho.de*

*Akzent
Agentur für strategische Kommunikation
Ulrike Feldhusen, Kirsten Thellmann
Fon: 030 / 63 41 32 – 05, 0761 / 70 76 – 904
Fax: 030 / 63 41 32 – 06, 0761 / 70 76 – 905
E-Mail: u.feldhusen@akzent-pr.de
E-Mail: k.thellmann@akzent-pr.de*